

Nein!



Die Fütterung von Seevögeln ist gut gemeint – aber **schädlich**

Seevögel zu füttern, ist gut gemeint. In Wahrheit aber **schädlich**. **Warum?**

Wasservögel ernähren sich von Algen, Uferpflanzen, Schnecken, Würmern und vielem mehr.

Brot, Guetzi oder Chips stehen aber nicht auf dem Speiseplan. Wenn sie diese Nahrung gefressen haben, sind sie **satt**. Sie gewöhnen sich schnell daran und suchen keine andere Nahrung mehr. Die Folgen: Den Tieren fehlen wichtige Vitamine und Mineralien. Sie werden **schwach**,

krank oder einfach nur **dick**. Immer mehr Seevögel entdecken die neuen Futterquellen. Es kommt zur Überbevölkerung. Die Brutplätze werden knapp, die Hygiene verschlechtert sich. Es gibt einen **Kampf ums Futter**. Das System gerät aus dem Gleichgewicht. **Die Tiere leiden**. Deshalb: Füttern Sie die Seevögel nicht. Sie finden **ihre Nahrung selber**. Beobachten Sie sie beim Tauchen, Schwimmen und Watscheln. Das ist genauso spannend!